

E - FERTIGKEITEN UND PROZEDURALES WISSEN (SKILLS/SAVOIR-FAIRE)

1 Liste der Deskriptoren von Ressourcen

I: Beobachten können / analysieren können

S-1 +¹	°Sprachliche Elemente / kulturelle Phänomene° in mehr oder weniger vertrauten °Sprachen/Kulturen °beobachten / analysieren° können
S-1.1 +	°Beobachtungs- /Analyseverfahren° °anwenden / beherrschen können° (/in einzelne Elemente segmentieren können / die einzelnen Elemente klassifizieren können / die einzelnen Elemente in Beziehung setzen können/)
S-1.1.1 ++	Die induktive Methode zum Analysieren besonderer °linguistischer / kultureller° Merkmale beherrschen
S-1.1.2 ++	Hypothesen über das Funktionieren °linguistischer / kultureller° Merkmale formulieren können
S-1.1.3 +++	Sich auf eine bereits bekannte °Sprache / Kultur° stützen können, um Verfahren zur Entdeckung und Strukturierung einer anderen °Sprache / Kultur° auszuarbeiten
S-1.1.4 +++	Hypothesen über °die Strukturen / das Funktionieren° einer °Sprache / Kultur° aufstellen können auf der Grundlage der simultanen Beobachtung verschiedener °Sprachen / Kulturen°

S-1.2 ++	Laute (in wenig bekannten oder fremden Sprachen) °beobachten / analysieren° können
S-1.2.1 ++	Sprachproduktionen in verschiedenen Sprachen °aufmerksam / gezielt° zuhören können
S-1.2.2 ++	Laute [Phoneme] trennen können
S-1.2.3 ++	Silben °trennen / segmentieren° können
S-1.2.4 ++	Das Funktionieren eines phonologischen Systems analysieren können (/die Spracheinheiten trennen können / sie klassifizieren können /...)

S-1.3 ++	(Verschiedene) Schreibweisen (in wenig bekannten oder fremden Sprachen) °beobachten / analysieren° können
S-1.3.1 ++	Graphische Einheiten trennen können (/ Sätze / Wörter / kleinste Spracheinheiten /)
S-1.3.2 ++	Gegebenenfalls Korrespondenzen zwischen dem Schrift- und dem Lautbild herstellen können

¹ Der Rückgriff auf Plurale Ansätze ist: +++ = notwendig; ++ = wichtig; + = nützlich.

S-1.3.2.1 +++	Einen Text in einer nicht vertrauten Schrift entziffern können, nachdem man ihn in Spracheinheiten zerlegt hat und Korrespondenzen zwischen dem Schrift- und dem Lautbild hergestellt worden sind
------------------	---

S-1.4 +	Syntaktische und / oder morphologische Strukturen °beobachten / analysieren° können
S-1.4.1 +	Ein zusammengesetztes Wort zerlegen können
S-1.4.2 ++	Eine syntaktische Struktur in einer unbekanntem Sprache ausgehend von regelmäßigen strukturellen Elementen trotz variierender Lexik analysieren können
S-1.4.3 ++	Analyseverfahren zur Erschließung von Bedeutungen in einer wenig bekannten oder fremden Sprache einsetzen können

S-1.5 +	Pragmatische Funktionen (in einer wenig °bekanntem / vertrauten° oder fremden Sprache) analysieren können
S-1.5.1 +	Das Verhältnis zwischen pragmatischen Formen und Funktionen [Sprechakte] analysieren können
S-1.5.2 +	Das Verhältnis zwischen Formen und °Kontext / Situation° analysieren können
S-1.5.3 +	Das Verhältnis zwischen Formen und Interaktion analysieren können

S-1.6 ++	°Plurilinguale / in plurilingualen Situationen auftretende° kommunikative Reper-toires analysieren können
--------------------	--

S-1.7 ++	Den kulturellen Ursprung von Kommunikationsvarianten analysieren können
S-1.7.1 ++	Kulturell bedingte Missverständnisse analysieren können
S-1.7.2 ++	Interpretationsschemata (/Stereotypisierungsschemata) analysieren können.

S-1.8 ++	Den kulturellen Ursprung gewisser Verhaltensweisen analysieren können
--------------------	--

S-1.9 ++	Gewisse gesellschaftsbezogene Besonderheiten als Folge kultureller Unterschiede analysieren können
--------------------	---

S-1.10 ++	Ein Interpretationssystem zum Erfassen der besonderen Merkmale einer Kultur ausarbeiten können {Bedeutungen, Überzeugungen/Anschauungen, kulturelle Pra-xen...}
---------------------	--

II. Identifizieren können / erkennen können

S-2 +	°Sprachliche Elemente / kulturelle Phänomene° in mehr oder weniger vertrauten °Sprachen / Kulturen° identifizieren [erkennen]²° können
S-2.1 ++	Lautbilder °identifizieren [erkennen]° können [auditiv erkennen können]°
S-2.1.1 ++	°Einfache phonetische Elemente [Laute]° °identifizieren [erkennen]° können
S-2.1.2 ++	Prosodische Elemente °identifizieren [erkennen]° können
S-2.1.3 ++	Ein gehörtes Morphem oder Wort °identifizieren [erkennen]° können

S-2.2 ++	Graphische Formen °identifizieren [erkennen]° können
S-2.2.1 ++	Elementare graphische Zeichen {Buchstaben, Ideogramme, Zeichensetzung...} °identifizieren [erkennen]° können
S-2.2.2 ++	Ein geschriebenes °Morphem / Wort° in einer mehr oder weniger vertrauten Sprache °identifizieren [erkennen]° können

S-2.3 +++	Wörter unterschiedlicher Herkunft auf der Grundlage verschiedener sprachlicher Indizien °identifizieren [erkennen]° können
S-2.3.1 ++	°Lehnwörter / Internationalismen / Regionalismen° °identifizieren [erkennen]° können

S-2.4 ++	°Grammatikalische Kategorien / Funktionen / Merkmale° °identifizieren [erkennen]° können {Artikel, Possessivpronomen, Genus, Bildung der Pluralform...}
--------------------	--

S-2.5 ++	Sprachen auf der Basis der Identifizierung sprachlicher Formen identifizieren können
S-2.5.1 ++	Sprachen auf der Basis von phonetischen Merkmalen identifizieren können
S-2.5.2 ++	Sprachen auf der Basis von graphischen Merkmalen identifizieren können
S-2.5.3 ++	Sprachen auf der Basis von °bekannten Wörtern / Ausdrücken° identifizieren können
S-2.5.4 ++	Sprachen auf der Basis von grammatikalischen Merkmalen identifizieren können

² Zu Erkennen vgl. Kap. Terminologie (Teil A, 6)

S-2.6 ++	Pragmatische Funktionen identifizieren können
--------------------	--

S-2.7 ++	Diskurstypen identifizieren können
--------------------	---

S-2.8 ++	Kulturelle °Besonderheiten / Bezüge / Merkmale° identifizieren [erkennen]° können
--------------------	--

S-2.8.1 ++	°Kulturelle °Besonderheiten / Bezüge / Merkmale° seiner Mitschüler / der Mitglieder einer Gruppe identifizieren [erkennen]° können
---------------	--

S-2.8.2 ++	Kultureigene °Besonderheiten / Bezüge / Merkmale° identifizieren [erkennen]° können
---------------	---

S-2.9 ++	Auf kulturellen Unterschieden basierende kommunikative Varianten °identifizieren [erkennen]° können
--------------------	--

S-2.9.1 ++	Die Gefahr der auf Unterschiede in der Kommunikationskultur zurückzuführenden Missverständnisse erkennen können
---------------	---

S-2.10 ++	Besondere mit kulturellen Unterschieden verbundene Verhaltensweisen °identifizieren [erkennen]° können
---------------------	---

S-2.11 ++	Kulturbedingte Vorurteile °identifizieren [erkennen]° können
---------------------	---

III. Vergleichen können

S-3 +++	°Sprachliche / kulturelle° Phänomene verschiedener °Sprachen / Kulturen° vergleichen können [Die °sprachliche / kulturelle° Nähe und Distanz wahrnehmen können]
-------------------	--

S-3.1 +++	Methoden des Vergleichs beherrschen
---------------------	--

S-3.1.1 +++	Beziehungen zwischen Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen °Sprachen / Kulturen° durch °Beobachtung / Analyse / Identifikation° herstellen können
----------------	--

S-3.1.2 +++	Hypothesen zur sprachlichen oder kulturellen °Nähe / Distanz° aufstellen können
----------------	---

S-3.1.3 +++	Eine Vielzahl von Kriterien anwenden können, um die sprachliche oder kulturelle °Nähe / Distanz° zu erkennen
----------------	--

S-3.2 +++	Die lautliche Nähe und Distanz °wahrnehmen können. [Beim Hören unterscheiden können]°
---------------------	--

S-3.2.1 +++	Die Nähe und Distanz zwischen °einfachen phonetischen Elementen [Lauten]° wahrnehmen können
----------------	---

S-3.2.2 +++	Die Nähe und Distanz zwischen prosodischen Elementen wahrnehmen können
----------------	--

S-3.2.3 +++	Die Nähe und Distanz zwischen auditiv wahrgenommenen Elementen in der Größenordnung °eines Morphems / eines Wortes° wahrnehmen können
S-3.2.4 +++	Sprachen beim Hören vergleichen können

S-3.3 +++	Die graphische Nähe und Distanz wahrnehmen können
S-3.3.1 +++	Die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen schriftlichen Zeichen wahrnehmen können
S-3.3.2 +++	Die Nähe und Distanz zwischen geschriebenen Elementen in der Größenordnung °eines Morphems / eines Wortes° wahrnehmen können
S-3.3.3 +++	In °zwei / mehreren° Sprachen verwendete Schreibweisen vergleichen können

S-3.4 +++	Die lexikalische Nähe wahrnehmen können
S-3.4.1 +++	Die direkte sprachliche lexikalische Nähe wahrnehmen können
S-3.4.2 +++	Die indirekte sprachliche lexikalische Nähe wahrnehmen können [ausgehend von einer Nähe zu Begriffen aus derselben Sprachfamilie]
S-3.4.3 +++	Die Form der Lehnwörter mit der Form der Ursprungswörter vergleichen können

S-3.5 +++	Eine allgemeine Ähnlichkeit zwischen °zwei / mehreren Sprachen° wahrnehmen können
S-3.5.1 +++	Hypothesen zur möglichen Verwandtschaft von Sprachen auf der Grundlage von Ähnlichkeiten formulieren können

S-3.6 +++	Beziehungen zwischen Sprachen im Hinblick auf deren Phonetik und Graphie vergleichen können
---------------------	--

S-3.7 +++	Das Funktionieren von Grammatik verschiedener Sprachen vergleichen können
S-3.7.1 +++	Satzstrukturen verschiedener Sprachen vergleichen können

S-3.8 +++	Die grammatischen Funktionen verschiedener Sprachen vergleichen können
---------------------	---

S-3.9 +++	Kommunikative Kulturen vergleichen können
S-3.9.1 +++	Die Diskurstypen verschiedener Sprachen vergleichen können
S-3.9.1.1 +++	Die in der eigenen Sprache verfügbaren Diskurstypen mit den Diskurstypen vergleichen können, die in einer anderen Sprache benutzt werden
S-3.9.2 +++	Das in verschiedenen Sprachen und Kulturen benutzte kommunikative Repertoire vergleichen können

S-3.9.2.1 +++	Das eigene Sprachverhalten mit dem der Sprecher anderer Sprachen vergleichen können
S-3.9.2.2 +++	Andere nonverbale Kommunikationspraxen mit den eigenen vergleichen können

S-3.10 +++	°Kulturelle Phänomene vergleichen können [kulturelle Nähe / Distanz wahrnehmen können]°
S-3.10.1 +++	Eine Kriterienvielfalt anwenden können, um ° kulturelle Nähe / Distanz° zu erkennen
S-3.10.2 +++	Einige Unterschiede und Ähnlichkeiten, die verschiedene Bereiche des sozialen Lebens betreffen, wahrnehmen können {Lebensbedingungen, Berufsleben, Vereinsleben, Beziehung zur Umwelt...}
S-3.10.3 +++	°Die kulturbedingten Inhalte / Konnotationen° vergleichen können {die Zeitkonzeptionen vergleichen...}
S-3.10.4 +++	Verschiedene kulturelle Praxen vergleichen können
S-3.10.5 +++	°Material / Ereignisse° einer anderen Kultur zu °Material / Ereignissen° der eigenen Kultur in Beziehung setzen können

IV. Über Sprachen und Kulturen sprechen können

S-4 +	Mit anderen über bestimmte Aspekte °der eigenen Sprache / der eigenen Kultur / anderer Sprachen / anderer Kulturen° °sprechen können. Anderen bestimmte Aspekte °der eigenen Sprache / der eigenen Kultur / anderer Sprachen / anderer Kulturen° °erklären können.
S-4.1 ++	Ein Erklärungsgefüge aufbauen können, °das an einen ausländischen Gesprächspartner angepasst ist und einen Sachverhalt der eigenen Kultur betrifft / das an einen Gesprächspartner der eigenen Kultur angepasst ist und einen Sachverhalt aus einer anderen Kultur betrifft°
S-4.1.1 ++	Über kulturelle Vorurteile sprechen können
S-4.2 ++	Missverständnisse aufdecken und über sie sprechen können
S-4.3 +	Seine eigenen Sprachenkenntnisse zum Ausdruck bringen können
S-4.4 ++	Zugunsten der kulturellen Diversität {Vor- und Nachteile, Schwierigkeiten...} argumentieren können und sich eine eigene Meinung zu diesem Thema bilden können

V. Das Wissen aus einer Sprache nutzen können, um eine andere Sprache zu verstehen oder eine andere Sprache produktiv zu verwenden

S-5 +++	Die in einer Sprache verfügbaren Kenntnisse und Kompetenzen für Handlungen °des Sprachverstehens / der Sprachproduktion° in einer anderen Sprache nutzen können
S-5.1 +++	°Einen Komplex von zwischensprachlichen Hypothesen / eine Hypothesengrammatik° aufstellen können, die vorhandene oder nicht vorhandene Korrespondenzen betreffen
S-5.2 ++	*Transferbasen* identifizieren können <ein sprachliches Element, das einen °interlingualen [zwischen den Sprachen] / intralingualen [innerhalb einer Sprache]° Transfer ermöglicht>
S-5.2.1 ++	Die Transferbasen der Zielsprache mit denjenigen der mental aktivierten Sprachen vergleichen können
S-5.3 +++	Interlingualen Transfer von einer bekannten in eine nicht vertraute Sprache durchführen können (/Identifikationstransfer <Bezug zwischen einem identifizierten Element in der vertrauten Sprache und einem zu identifizierendem Element in einer nicht vertrauten Sprache > / Produktionstransfer < Sprachproduktion in einer nicht vertrauten Sprache >) von einer bekannten in eine nicht vertraute Sprache
S-5.3.1 ++	Den °Formtransfer durchführen können / den Transfer infolge von interphonologischen und intergraphemischen Regularitäten und Divergenzen auslösen können sowie infolge von interphonetischen und interphonologischen Merkmalen°
S-5.3.2 ++	Den *Inhaltstransfer* (semantischen Transfer) durchführen können <Kernbedeutungen innerhalb von Bedeutungsadäquanzen erkennen>
S-5.3.3 ++	Den *Funktionstransfer* durchführen können <grammatikalische Regularitäten in einer nicht vertrauten Sprache auf der Basis von funktional-semantischen Merkmalen und/oder Korrelationen in einer vertrauten Sprache aufstellen können>
S-5.3.4 ++	Den *pragmatischen Transfer* durchführen können < die kommunikativen Konventionen der eigenen Sprache und die einer anderen Sprache zueinander in Beziehung setzen können>
S-5.4 ++	Intralingualen Transfer durchführen können zur °Vorbereitung auf / Weiterführung im° interlingualen Transfer
S-5.5 ++	Die durchgeführten Transfers kontrollieren können
S-5.6 +++	Lesestrategien in der Erstsprache (L1) identifizieren und diese in der nachgelernten Sprache (L2) anwenden können

VI. Interagieren können

S-6 ++	In Kontaktsituationen mit °Sprachen / Kulturen° interagieren können
S-6.1 +++	Das Repertoire der Gesprächspartner bei der Kommunikation in bilingualen/ plurilingualen Gruppen berücksichtigen können
S-6.1.1 ++	Umformulieren können (/durch Vereinfachung der Ausdrucksweise / durch Veränderung der Lexik / durch deutliche Aussprache /)
S-6.1.2 ++	Über Interaktionsstrategien sprechen können

S-6.2 ++	Um Hilfe beim Kommunizieren in bilingualen/ plurilingualen Gruppen bitten können
S-6.2.1 ++	Seinen Gesprächspartner um eine Neuformulierung bitten können
S-6.2.2 ++	Seinen Gesprächspartner um eine Vereinfachung bitten können
S-6.2.3 ++	Seinen Gesprächspartner bitten können, die Sprache zu wechseln

S-6.3 +++	°Soziolinguistische / soziokulturelle° Unterschiede beim Kommunizieren berücksichtigen können
S-6.3.1 ++	Höflichkeitsformeln angemessen anwenden können
S-6.3.2 ++	Anredeformeln angemessen anwenden können
S-6.3.3 ++	Verschiedene Sprachregister entsprechend der Situationen variieren können
S-6.3.4 ++	Die eigene Ausdrucksweise auf die kulturelle Zugehörigkeit des Gesprächspartners ausrichten können

S-6.4 +++	„Zwischen den Sprachen“ kommunizieren können
S-6.4.1 ++	Die in einer anderen Sprache oder mehreren anderen Sprachen behandelten Informationen in einer Sprache zusammenfassen können
S-6.4.1.1 +++	Einen °Kommentar / ein Referat° in einer Sprache vortragen können ausgehend von einer Gesamtheit plurilingualer Unterlagen

S-6.5 +++	Einen bilingualen / plurilingualen Diskurs in Gang setzen können, insofern sich eine Situation dazu bietet
S-6.5.1 +++	°Sprachen / Codes/ Kommunikationswege° variieren / wechseln° können
S-6.5.2 +++	Einen Text durch Vermischen von Registern / Varietäten / Sprachen erstellen können (insofern sich eine Situation dazu bietet)

VII. Lernen können

S-7 +	Sich die in mehr oder weniger vertrauten °Sprachen / Kulturen° charakteristischen °sprachlichen Elemente oder Gebräuche / kulturelle Bezüge oder Verhaltensweisen° aneignen können [diese lernen können]°
S-7.1 +	Sich unbekannte sprachliche Elemente merken können
S-7.1.1 ++	Sich unbekannte phonetische Elemente {einfache phonetische Elemente, prosodische Elemente, Wörter...} merken können
S-7.1.2 ++	Sich unbekannte graphische Elemente {Buchstaben, Ideogramme, Wörter...} merken können

S-7.2 +	Unbekannte Sprachelemente wiedergeben können
S-7.2.1 ++	Unbekannte phonetische Elemente {einfache phonetische Elemente, prosodische Elemente, Wörter...} wiedergeben können
S-7.2.2 ++	Unbekannte graphische Elemente {einfache phonetische Elemente, prosodische Elemente, Wörter...} wiedergeben können

S-7.3 +++	Das eigene sprachliche und kulturelle Vorwissen für den Lernprozess nutzen können
S-7.3.1 +++	Von eigenen interkulturellen Erfahrungen profitieren können
S-7.3.2 +++	Das deklarative und prozedurale Vorwissen und die Kompetenzen in einer Sprache zum Erwerb einer anderen Sprache einsetzen können
S-7.3.3 ++	Das deklarative und prozedurale Vorwissen und die Kompetenzen in einer Sprache zur Entwicklung von Kenntnissen und Kompetenzen in derselben Sprache einsetzen können (auf der Grundlage von intralingualem Transfer, von Induktions- und Deduktionsmethoden...)

S-7.4 +++	Von den durchgeführten (/positiven / negativen/) Transfers aus einer bekannten Sprache in eine andere Sprache profitieren können, um Elemente dieser Sprache zu lernen
---------------------	---

S-7.5 +++	Sich ein System aus Korrespondenzen und Nicht-Korrespondenzen zwischen mehr oder weniger bekannten Sprachen aneignen können
---------------------	--

S-7.6 +	Autonom lernen können
S-7.6.1 +	Den eigenen Lernprozess selbstständig organisieren können
S-7.6.1.1 ++	Sprachliche Hilfsmittel {zweisprachige Wörterbücher, Grammatiken...} einsetzen können
S-7.6.1.2 +	Den eigenen Lernprozess mit Hilfe anderer unterstützen können (/ seinen Gesprächspartner um Korrekturen bitten können/ um Mitteilung von Kenntnissen oder um Erklärungen bitten können/)

S-7.7 ++	Über den eigenen Lernprozess nachdenken können
S-7.7.1 ++	Die eigenen °Bedürfnisse / Ziele° im Lernprozess definieren können
S-7.7.2 ++	Lernstrategien bewusst einsetzen können
S-7.7.3 ++	°In neuen Lernsituationen auf seine Lernerfahrungen zurückgreifen können [Einen Lerntransfer durchführen können]°
S-7.7.3.1 +++	Die eigenen Erfahrungen beim Erlernen einer neuen Sprache, eigene Kompetenzen und das eigene °sprachliche / kulturelle° Vorwissen nutzen können
S-7.7.4 ++	Die eigenen Lern- und Arbeitstechniken °beobachten / kontrollieren° können
S-7.7.4.1 ++	°Den eigenen Lernfortschritt / ausbleibenden Lernfortschritt° erkennen können
S-7.7.4.2 ++	Die eigenen Lernwege in Bezug auf ihr Gelingen oder Scheitern vergleichen können